

Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : SUT Clean 1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des : Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine

Stoffs/des Gemisches Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei

Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von

denen abgeraten wird denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : EVO-tech GmbH

Gahberggasse 9A AT 4861 Schörfling : +43 7662 38400

Telefon : +43 7662 38400
Telefax : +43 7662 38400 - 57
Email-Adresse : Office@evo-tech.eu
Verantwortliche/ausstellen : Umwelt / Sicherheit

de Person

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49 (0)201-6496-0 (Verfügbar: 24 Stunden / 7 Tage)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008				
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise	
Akute Toxizität (Oral)	Kategorie 4		H302	



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

Ätzwirkung auf die Haut	Kategorie 1A	 H314
Korrosiv auf Metalle	Kategorie 1	 H290

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG		
Gefahrensymbol / Gefahrenkategorie	R-Sätze	
Ätzend (C)	R35	

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren

Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Informationen.

chemische Gefahren

Mögliche Wirkungen auf :

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

die Umwelt

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Gefahrensymbole





Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut

und schwere Augenschäden.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Prävention : P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion : P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund

ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder

dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit

Wasser abwaschen/ duschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 BEI Exposition oder falls betroffen:
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM

oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kaliumhydroxid

Natriumhydroxid

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

amphotere Tenside Konzentration: < 5,00 %

2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische : Wässrige Lösung

Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstu (VERORDNUNG (E Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	 Einstufung (67/548/EWG)
Kaliumhydroxid			

SUPP Clean Seite 3 von 18 AT



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

INDEX-Nr. CAS-Nr. EG-Nr. C&L-Nr.	: 019-002-00-8 : 1310-58-3 : 215-181-3 : 02-2119775036-36-0000	10 - 25	Acute Tox.4 Skin Corr.1A Met. Corr.1	H302 H314 H290	Xn; R22 C; R35	
Natriumhydro	oxid					
INDEX-Nr. CAS-Nr. EG-Nr. C&L-Nr.	: 011-002-00-6 : 1310-73-2 : 215-185-5 : 02-2119752469-26-0000	10 - 25	Met. Corr.1 Skin Corr.1A	H290 H314	C; R35	
2-Phosphono	butan-1,2,4-tricarbonsäure					
CAS-Nr. EG-Nr. Registrierun g	: 37971-36-1 : 253-733-5 : 01-2119436643-39-xxxx	1 - 5	Met. Corr.1	H290		

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16. Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Opfer aus

der Gefahrenzone bringen und dann in stabiler Seitenlage

hinlegen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder

Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt

hinzuziehen.

Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit

viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt : Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser

abspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Wenn möglich

eine Augenklinik aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. KEIN

Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort

Arzt hinzuziehen.



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

Effekte : Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und

Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Stark ätzend und gewebezerstörend.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

: Das Produkt selbst brennt nicht. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Weitere Information

Schutzausrüstung auf die Größe des Brandes

abstimmen.Gegebenenfalls umgebungsluftunabhängiges

Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in

die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Für angemessene Lüftung

sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahme

n

: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

SUPP Clean Seite 5 von 18 AT



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

> Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für angemessene Lüftung sorgen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter dicht geschlossen halten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe

verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

> Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Auf gute persönliche Hygiene achten. Vor dem Essen und Trinken und vor dem Aufsuchen von Toiletten Hände waschen. Schutzkleidung vor

dem Aufsuchen des Kantinenbereiches ablegen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Ort mit alkalisicherem Boden

aufbewahren.

Explosionsschutz

Hinweise zum Brand- und : Dieses Produkt ist nicht brennbar. Übliche Maßnahmen des

vorbeugenden Brandschutzes.

eise

Zusammenlagerungshinw: Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

Lagerklasse (LGK) : 8B nicht brennbare Ätzende Stoffe, flüssig



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte : Keine Information verfügbar.

Verwendung(en)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

(Zusätzliche) Informationen : Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis : Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht

eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes

Atemschutzgerät getragen werden.

Empfohlener Filtertyp: Partikelfilter:P2

1 artinomitor

Handschutz

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die

spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr,

Abrieb und Kontaktdauer.

Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte!

Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim

Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen

ersetzt werden.

Material : Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit : >= 8 h



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

Handschuhdicke : 0,35 mm

Material : Butylkautschuk

Durchdringungszeit : >= 8 h Handschuhdicke : 0,5 mm

Augenschutz

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

Hinweis : alkalibeständiger Schutzanzug

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die

zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden

benachrichtigen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : flüssig

Farbe : gelblich

Geruch : charakteristisch

geruchlos

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : > 14 (20 °C)

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich : > 100 °C

Flammpunkt : nicht anwendbar

SUPP Clean Seite 8 von 18 AT



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : ca. 23 hPa (20 °C)

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 1,386 g/cm3 (20 °C)

Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

Zündtemperatur : Keine Daten verfügbar

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

, Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

Explosionsgefährlichkeit : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine bekannt.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinweis : Reagiert exotherm mit Säuren.

Wirkt korrosiv auf Metalle.

10.2. Chemische Stabilität



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

Hinweis : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Durch Reaktion mit unedlen Metallen (Aluminium, Zink) wird

Wasserstoff abgegeben. Explosionsgefahr

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende

: Feuchtigkeit vermeiden.Produkt ist hygroskopisch.

Bedingungen

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säuren, Oxidationsmittel, Leichtmetalle

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche

Zersetzungsprodukte

: Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer

giftiger Produkte nicht auszuschließen.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität			
	Oral		
Schätzwert Akuter Toxizität	: 1850 mg/kg (Rechenmethode)		
	Einatmen		
	Für das Gemisch selbst sind keine Daten verfügbar. Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblat zu finden.		
	Haut		



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

Für das Gemisch selbst sind keine Daten verfügbar. Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.

Reizung

Haut

Stark ätzend und gewebezerstörend.

Augen

Ätzend

Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität : Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil

Mutagenität : Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil

Teratogenität : Es wird nicht als teratogen angesehen.

Reproduktionstoxizitä : Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil

t

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

einmalige Exposition, eingestuft.

Wiederholte Einwirkung



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

wiederholte Exposition, eingestuft.

Andere toxikologische Eigenschaften

Aspirationstoxizität

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Weitere Information

Sonstige Hinweise zur Toxizität

ätzende Wirkungen

Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und

Schleimhäuten.

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des

Magens.

Inhaltsstoff: Natriumhydroxid

CAS-Nr.

1310-73-2

Akute Toxizität

Einatmen

Einatmen kann Schmerzen in den Atemwegen, Niesen, Husten und Behinderung beim Atmen verursachen. Gefahr von

Lungenödem bei hohen Konzentrationen.

Inhaltsstoff: 2-Phosphonobutan-1,2,4-tricarbonsäure

CAS-Nr.

37971-36-1

Akute Toxizität

Haut

LD50 : > 4000 mg/kg (Ratte) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.3.)



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Inhaltsstoff:	: Kaliumhydroxid	CAS-Nr. 1310-58-3	
	Akute Toxizität		
	Fisch		
LC50	: 80 mg/l (Gambusia affinis; 96 h)		
	Bakterien		
EC50	: 22 mg/l (Photobacterium phospho	reum; 15 min)	
Inhaltsstoff:	: Natriumhydroxid	CAS-Nr. 1310-73-2	
	Akute Toxizität		
	Fisch		
LC50	: 125 mg/l (Gambusia affinis; 96 h)		
Toxizi	tät gegenüber Daphnien und anderen wirbe	ellosen Wassertieren.	
EC50	: 76 mg/l (Daphnia magna; 24 h)		
	Bakterien		
EC50	: 22 mg/l (Photobacterium phospho	reum; 15 min)	
	2-Phosphonobutan-1,2,4-	CAS-Nr.	
t	ricarbonsäure	37971-36-1	
	Akute Toxizität		
	Fisch		
LC50	: > 1042 mg/l (Danio rerio (Zebrabä Prüfrichtlinie 203)	orbling); 96 h) (OECD-	



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

EC50 : > 1071 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h)

Algen

IC50 : > 1081 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 72 h) (Richtlinie

67/548/EWG, Anhang V, C.3.)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind

bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff: Kaliumhydroxid	CAS-Nr.
------------------------------	---------

1310-58-3

Bioakkumulation

Ergebnis : Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Inhaltsstoff: Natriumhydroxid CAS-Nr.

1310-73-2

Bioakkumulation

Ergebnis : Keine Bioakkumulation.

Inhaltsstoff: 2-Phosphonobutan-1,2,4- CAS-Nr.

tricarbonsäure 37971-36-1

Bioakkumulation

Ergebnis : Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential.



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Ergebnis : Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff: Kaliumhydroxid	CAS-Nr. 1310-58-3
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	1010 00 0

Ergebnis : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch

toxisch (PBT) betrachtet., Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoff: Natriumhydroxid CAS-Nr. 1310-73-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoff: 2-Phosphonobutan-1,2,4- CAS-Nr. tricarbonsäure 37971-36-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch

toxisch (PBT) betrachtet.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen durch pH-

Verschiebung.



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht

erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen

Vorschriften ist erforderlich.

Aufgrund der regional unterschiedlichen Regelungen ist eine Probe der gesättigten Reinigungsflüssigkeit zur Analyse an die lokale Wasserbehörde zu geben. Diese teilt dann mit, wie die

Entsorgung erfolgen muß.

Maßgeblich für die Beurteilung der Entsorgung ist nicht nur die Reinigungschemie sondern auch das in der Flüssigkeit

gelöste Material.

Verunreinigte Verpackungen Reste entleeren. Leere Behälter an lokale Wiederaufbereiter zur Entsorgung oder Wiederaufbereitung übergeben. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu

entsorgen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem

regionalen Entsorger festzulegen.



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1719

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid)

RID : ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid)

IMDG: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.

(Sodium hydroxide, Potassium hydroxide)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse : 8

ADR : II RID : II IMDG : II

14.5. Umweltgefahren

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR : nein Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID : nein Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG : nein Klassifizierung als umweltgefährdend : nein

gemäß 2.9.3 IMDG

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG : entfällt

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK (DE) : WGK:1; schwach wassergefährdend; WGK (DE);

Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4

Störfallverordnung : - Unterliegt nicht der StörfallV.

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor

Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach

Mutterschutzrichtlinienverordnung und



Sut Clean 1

Version 2.1 Druckdatum 10.01.2019 Überarbeitet am 10.01.2019

Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und

schwere Augenschäden.

|| Sektion wurde überarbeitet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

SUPP Clean Seite 18 von 18 AT